

Clubzeitung

Heft 56

August 2012

Präsidentin:

Gaby Bischof, Hinterer Engelstein 11
8344 Bäretswil
E-Mail: pr2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 44 939 25 21

Vizepräsident:

Horst Panhuber, Gerbelacker 16
3063 Ittigen
E-Mail: vp2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 31 921 40 33

Mobile +41 79 637 70 88

Aktuarin:

Annelies Fenner, Dorfstrasse 151
8424 Embrach
E-Mail: se2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 44 865 42 28

Fax G +41 52 222 56 35

Finanzen:

Isabella Putelli, Gerbelacker 16
3063 Ittigen
E-Mail: ka2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 31 921 40 33

Technischer Obmann

Silvio Missio, Mühletalstrasse 331
8200 Schaffhausen
E-Mail: to2758@borgward-ig.ch

Tel. G +41 52 643 57 00

Mobile +41 79 354 41 72

Vereinskonto:

Bank CIC (Schweiz) AG, Marktplatz 11-13, 4001 Basel Konto Nr. 35119.1
IBAN CH51 0871 0000 0003 5119 1
BIC CODE: CIALCHBB80A

Revisor:

Hanspeter Gehri, Seestr. 8
8330 Pfäffikon ZH

Tel. P +41 44 940 43 70

Redaktion Clubzeitung:

Ulrich Bühlmann, Föhrenweg 2
8605 Gutenswil
E-Mail: wm2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 44 945 34 30

Mobile +41 79 379 54 40

Fax P +41 44 945 34 22

Clubboutique:

Vakant

E-Mail: we2758@borgward-ig.ch

Photoalbum:

Hermine Bühlmann, Föhrenweg 2
8605 Gutenswil
E-Mail: ph2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 44 945 34 30

Mobile +41 79 590 08 76

Fax P +41 44 945 34 22

Inhaltsverzeichnis

- 1 Grusswort der Präsidentin
- 3 Wie das Netzwerk in einer kleinen IG dem Zufall nachhelfen kann
- 4 Programm des 23. Int. Treffens der Borgward IG Schweiz
- 4 Terminkalender Saison 2012
- 5 Frühjahrsausfahrt 2012 der Borgward IG Schweiz
- 7 Roadbook für die Ausfahrten am Samstag den 11. August 2012
- 12 Roadbook für die Ausfahrt am Sonntag den 12. August 2012
- 13 Fahrt zum Sommer Treffen 2012 des Borgward Clubs Austria
- 15 Sommer Treffen 2012 des Borgward Clubs Austria in Fuschl am See
- 20 Mutationen
- 20 Zu verkaufen
- 21 Clubboutique

Grusswort der Präsidentin

Liebe Clubmitglieder und Borgward-Freunde

Für die Einen ein herzliches Willkommen in Rheinfelden und für alle anderen ein Grüezi aus der Schweiz.

Wie alle Jahre, starteten wir in das neue Club Jahr mit der Generalversammlung im März. Gefolgt wurde dieser Anlass von der Frühlings- & Muttertagsausfahrt, einen detaillierten Bericht dazu können Sie ab der Seite 5 nachlesen. Zwischenzeitlich haben bereits einige Borgward Treffen im benachbarten Ausland stattgefunden, wo jeweils nach Möglichkeit eine Schweizerdelegation daran teilgenommen hat. Eine Berichterstattung dazu finden Sie ab der Seite 15 dieser Ausgabe.



Und nun treffen wir uns zum 23. Internationalen Treffen der Borgward IG Schweiz in Rheinfelden. Sie fragen sich vielleicht, woher kommen jeweils die Ideen für die Wahl der Austragungsorte? Dieses

Jahr ist es etwas ganz Spezielles. Denn es war schon immer der Wunsch meines Amtsvorgängers und Ehemannes Rolf, die Borgward's vor der Brauerei Feldschlösschen zu sehen, dieses blieb ihm leider verwehrt. Damit

es nicht eine Illusion bleibt, war dies der Input für den Vorstand und das erweiterte OK.

Ich bin tief beeindruckt, dass wir das so realisieren konnten und allfällig weiteren Gedanken dazu, kann man einfach den freien Lauf lassen. Für mich persönlich wird es ein sehr emotionaler Moment sein, wenn die beiden Hansa's von Rolf vor diesem monumentalen Bauwerk stehen. Denn liebe Kollegen ermöglichen mir dieses Ereignis in dem sie mich unterstützen mit meinen Oldies.

Haben Sie es gespürt, wie ich bereits in der Ausschreibung versucht habe, Sie abzuholen, damit Sie uns an diesem Treffen begleiten? Und die Anmeldungen bestätigen mir, es ist uns gelungen, Sie aus dem Haus zu locken und lange Wege unter die Räder zu nehmen. Da ich mich jedoch etwas zurück nehmen musste, lag die Arbeit beim übrigen Vorstand und dem erweiterten OK, bei welchem ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanke.

Darum verweise ich bezüglich unserem Sommertreffen, auf das entsprechende Programm auf der Seite 4 und die Fahrtroutenbeschreibungen auf den Seiten 7 und 12.

Der gesamte Vorstand hofft, ein für Sie kurzweiliges, interessantes, entspanntes und freudvolles Wochenendprogramm zusammengestellt zu haben.

Vor dem Sommertreffen ist nach dem Sommertreffen – schon bald wird sich der Vorstand Gedanken machen, wo er den diesjährigen Herbstanlass austragen will. Darum freue ich mich schon jetzt, sie alle am 10. November 2012 an einem schönen, zentral gelegenen Flecken in der Schweiz, zum Wettkampf um den Herbstanlass-Wanderpokal kombiniert mit Geselligkeit und einem gemütlichen Abend begrüssen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen lieber Leser, wo immer Sie auch sind, wie immer alles Liebe, Gesundheit, Zufriedenheit und allzeit gute Fahrt!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Bischof'. The signature is written in a cursive, flowing style with a long, sweeping underline.

Wie das Netzwerk in einer kleinen IG dem Zufall nachhelfen kann

Im März vergangenen Jahres erhielt ich einen Telefonanruf und im Anschluss einen Brief von einem mir unbekanntem Borgward-Fahrzeug Besitzer, Herrn Hans Eichenberger.

Altershalber wollte er sich von seiner Isabella trennen, vielleicht ein Vernunftentscheid, jedoch sicherlich ein schmerzlicher Prozess. Ich versicherte dem Verkäufer, dass wir seine Annonce publik machen werden, dies verbunden mit der Hoffnung, dass das Fahrzeug in der Schweiz bleibt.

Da die Februar-Ausgabe der Clubzeitung bereits in allen Händen war, sah ich die August-Ausgabe vor. Super gut dokumentiert nahm ich die Unterlagen bereits an den OTM Ende März mit. Und eben, wie das Leben so spielt, oder vielleicht ein Glücksfall bevorstand.

Ein uns noch nicht näher Bekannter, namens Malte Jelinski, stellte uns auf Empfehlung von Andreas Bittner seinen Alexander zum Ausstellen zur Verfügung. Und es kam noch besser, er half uneigennützig mit, zeigte Standpräsenz und Dolmetscherfähigkeiten als „bilingue“, war der perfekte Guide in Fribourg und versorgte uns mit Selbstgebackenem aus der Küche seiner liebenswerten und charmanten Ehefrau Beatrice. Da die Schreibende früh genug kundtat, dass sie dem Süssen nicht so verfallen sei, begegnete er dieser Aussage, mit einem Assortiment an auserlesenen Käsen aus der Region. Somit liess die Präsidentin den Kuchen links liegen und genoss „un verre de vin blanc“ und die einheimischen salzigen Köstlichkeiten.

So nebenbei erwähnte ich die an unserem Stand aufliegenden Unterlagen von Hans Eichenberger's Isabella Coupé Baujahr 59 und Maltes Aufmerksamkeit war nur noch bei diesem Fahrzeug und im Anschluss dann, vermutlich im vertieften



Gespräch mit seiner Gemahlin Beatrice. Kurz auf den Nenner gebracht, er war hin und weg und das Interesse riesengross. Wir verblieben so, dass Malte mit dem Anbieter direkt Kontakt aufnimmt. Im Anschluss verstrichen dann Monate der Funkstille, bis mich kurz vor Weihnachten eine herzlich liebe Karte erreichte, mit dem Dank für die Vermittlung und der Ankündigung einer Paketüberraschung an meine Adresse.

Langer Rede kurzer Sinn: Hans Eichenberger ist überglücklich, dass er sein Fahrzeug so unbürokratisch verkaufen konnte und Malte kann nun das Objekt

seiner Begierde sein Eigen nennen, die Isabella wird vermutlich auch zufrieden sein und ich persönlich freue mich, dass dieser Borgward keinen Grenzübergang gemacht hat und wir Malte in der Zwischenzeit als Aktivmitglied in unserer Interessengemeinschaft aufnehmen durften.

Gaby Bischof

23. Internationales Treffen der BORGWARD IG Schweiz in Rheinfelden

Freitag, 10. August 2012 (Vorprogramm für früher Anreisende)

- 13.00 Uhr Ausfahrt für früher Angereiste zur Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden, Brauereirundgang sowie Apéro mit ofenfrischen Bierbrezeln
- Ab 18.00 Uhr Offizieller Beginn der Veranstaltung: Eintreffen der Teilnehmer im Hotel Schiff am Rhein, Einschreibemöglichkeit, gemütliches Beisammensein, erste Benzingspräche.
- 19.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen im Hotel Schiff am Rhein

Samstag, 11. August 2012

- 09.30 Uhr Start zur touristischen Ausfahrt ins angrenzende Jura-Tafelgebirge
- ca. 12.00 Uhr Mittagslunch in einem Restaurant auf der Strecke
- ca. 14.00 Uhr Abfahrt zum zweiten Teil der touristischen Ausfahrt
- ca. 15.00 Uhr Eintreffen in Rheinfelden, freie Besichtigung von Rheinfelden, individuelle Aktivitäten der Teilnehmer
- 19.00 Uhr Apéro im Schützengarten (Hotel Schützen) unter der Linde
- 19.45 Uhr Abendveranstaltung im Schützen Kulturkeller

Sonntag, 12. August 2012

- 09.30 Uhr Abfahrt nach Augusta Raurica, Besichtigung der einstigen Römerstadt
- ca. 12.00 Uhr Fakultatives Mittagessen sowie Verabschiedung und individuelle Heimreise

Terminkalender Saison 2012

17. – 19. August 29. Internationales Treffen des Dansk Borgward Klub in LEGOLAND Village FDM Camping Billund, Ellehammers Alle 2, DK-7190 Billund. Info: Margrit & Per Rahbek, Tel. +45 66 13 76 07
31. August -
2. September Jahrestreffen der Carl F.W. Borgward IG in Annaberg-Buchholz (Sachsen)
- 10. November** Herbstanlass der Borgward IG Schweiz

Frühjahrsausfahrt 2012 der Borgward IG Schweiz

Schon die anfangs April eingetroffene Einladung tönte vielversprechend und machte „glustig“! Daher gab es auch nicht allzu viel zu überlegen. Postwendend an den PC, denn seit langem konnte man sich wieder elektronisch anmelden, gesagt, getan und senden.



Da mein Vater und ich uns nicht trauten, uns mit den Oldies (ohne Coach und Mechaniker) auf den Weg zu machen, musste das Neuzeitfahrzeug seinen Dienst verrichten. Und Petrus meinte es nach langer Misère auch wieder einmal gut mit uns. Denn die Sonne lachte vom Himmel, dies vielleicht auch dank des eisigen Bieswindes. Im Restaurant Flugplatz Birrfeld war Treffpunkt

zu Kaffee und Gipfeli. Pünktlich trafen über 30 Personen ein, dies erfreut den Organisator, denn es war Muttertag.

Kurz darauf war Treffpunkt am Flugfeldrand? Sollten wir mit den Borgwards etwa ein Flugpistenrally fahren? Diese Gedanken war weit gefehlt, denn ein Oldtimer Sportflugzeug der Marke Piper und Typs Archer II des Jahrgangs 1982 stand bereit, um sich uns zu präsentieren. Gespannt hörten wir den fachkundigen Ausführungen von Herrn Robert Schlatter zu. Unser Clubmitglied und Mitbesitzer dieses Flugzeuges, Ernst Huser hatte diese tolle Idee und realisierte sie auch gleich. Ein dickes Dankeschön mit dem Résumé: Die Oldie Leidenschaft kennt einfach keine Grenzen, bei Fliegern im wahrsten Sinne des Wortes.



Gut bestückt mit Instruktion und minutiösem Roadbook hiess es, die Borgwards in Startposition zu bringen. Es folgte eine gediegene knapp 70 KM lange Ausfahrt auf nicht stark befahrenen Strassen. Zwischendurch mal



fast wie in den Pampas, auf Flurwegen und durch „Ratzengässlis“. Das Seetal ist eine idyllische Bilderbuchlandschaft, mit romantischen Dörfern, sanftem Land und schattigen Wäldern und Obstkulturen in voller Blütenpracht. Einmal mehr hielt sich auch hier das Versprechen, der Erste fährt falsch und alle anderen hinterher und dies

obwohl jedes Fahrzeug eine ganz genaue Routenbeschreibung zur Hand hatte. Ehrlich gesagt, ich gehörte auch zu diesen! Es ist halt sehr bequem einfach nur dem Vordermann zu folgen, man hat mehr Zeit um die tolle Umgebung geniessen zu können.

Wie auch immer, alle fanden sich am Zielort dem Hotel Restaurant Eichberg in Seengen ein, wo uns ein freundlicher Parkeinweiser in Empfang nahm. In der Bauernstube war für unsere Gruppe aufgedeckt. Die vorbestellte Menuewahl erwies sich als ausgezeichnet, wohlschmecken und liebevoll arrangiert. Kurz und gut ein wunderbares Mittagessen wurde uns kredenzt. Die Aussicht vom Eichberg aus kann als atemberaubend bezeichnet werden. Und in den Parkanlagen rund um das Hotel gibt es die Bronzefiguren von Freddy Air Röthlisberger zu entdecken. Diese Kunstwerke bestechen durch ihre Realitäts- und Volksnahe Art und lösen unter den Betrachtern Bewunderung und Staunen aus.

Aber eben, alles Schöne hat ein Ende und schon hiess es wieder Abschied nehmen, mit Servus, Bye, Bye und Tschüss auf ein Wiedersehen am Sommertreffen.

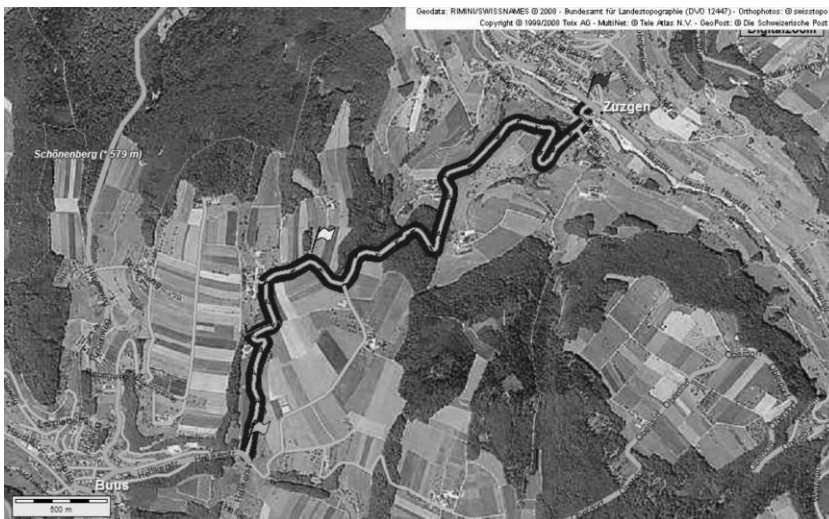
Ein herzliches Merci geht an das OK, Hermine und Ueli Bühlmann, denn sie haben diese wunderschöne Frühjahrsausfahrt organisiert.



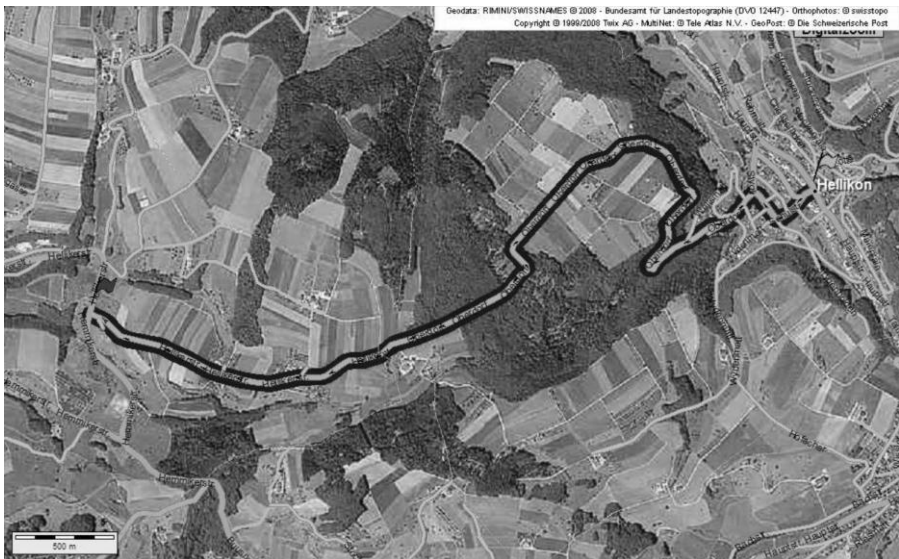
Gaby Bischof

Roadbook für die Ausfahrten am Samstag den 11. August 2012

Fahrt:	Hotel Schützen Rheinfelden – Hof/Restaurant Farnsburg	
Km Stand	Ortschild Namen / Strassenart	Anweisung
0.000	Parkplatz Hotel Schützen	In Richtung Hauptstrasse verlassen
0.100	Ampel	Nach links abbiegen
1.000	Ampel	Nach rechts in Richtung Magden
1.700	Ampel	Weiter in Richtung Magden
2.000	Kreisel	Geradeaus weiter
3.300	Ortsschild	Magden
4.500	Hauptstrasse	Weiter in Richtung Gelterkinden, Maisprach
6.300	Ortsschild	Maisprach
9.000	Ortsschild	Bus
9.600	weisser Wegweiser	Nach links abbiegen in Richtung Hemmiken, Farnsburg
9.900	weisser Wegweiser	Den Wegweisern Hemmiken folgen
10.600	versteckte Verzweigung	Scharf links abbiegen
	Fahrt nach Karte	In Richtung Zuzgen



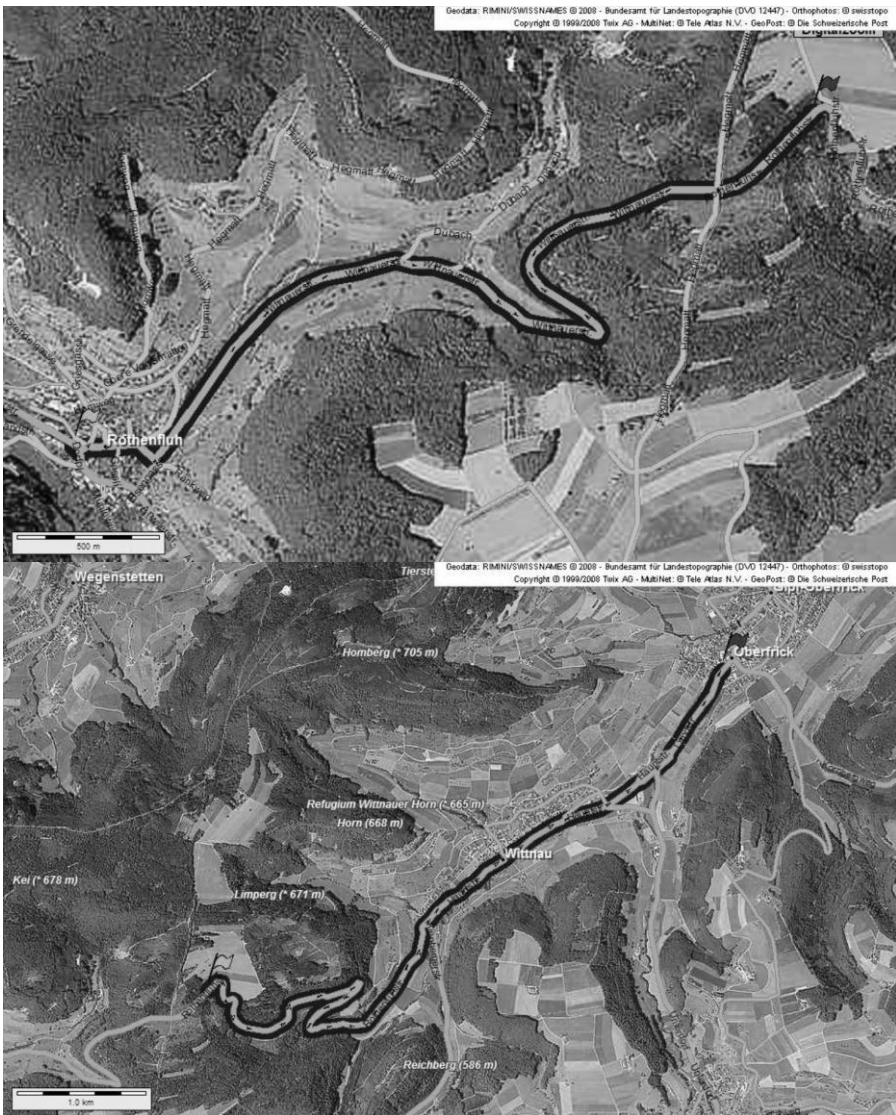
14.300	Ortsschild	Zuzgen
14.600	Verzweigung	Nach links abbiegen
14.800	Hauptstrasse	Nach links in die Hauptstrasse einbiegen
14.900	Abzweigung	Nach rechts in Richtung Lohnberg
17.700	Kunstwerk	Auf dem Lohnberg beim Kunstwerk von Paul Augustoni rechts halten und der Strasse folgen
19.600	Kreuzung	Geradeaus weiter
20.300	Abzweigung	Scharf rechts
20.700	Ortsschild	Hellikon
21.100	Hauptstrasse	Nach rechts einbiegen
21.200	Abzweigung	Nach links in Richtung Turnhalle
	Fahrt nach Karte	
21.600	Abzweigung	Nach rechts abbiegen



26.800	Abzweigung	Nach links in Hauptstrasse einbiegen
28.100	Kreuzung	Geradeaus weiter
29.200	Ortsschild	Hemmiken
29.500	Abzweigung	Nach Brücke nach links in Richtung Wegenstetten
30.600	weisser Wegweiser	Nach rechts in Richtung Sissach

32.800 blauer Wegweiser
34.300 blauer Wegweiser
Fahrt nach Karten

Nach links in Richtung Frick
Nach links in Richtung Wittnau / Frick
Über den Buschberg nach Wittnau /
Oberfrick



45.000 Ortschild

Wittnau

45.900 Ortschaft

Gipf - Oberfrick

46.200 Brunnen

Nach dem Brunnen nach rechts
abbiegen in Richtung Sinnespfad
dann nach Kornberg

Fahrt nach Karte

Über den Kornberg nach Wölflinswil



46.900 Hölzerner Wegweiser

Nach links in Richtung Kornberg

48.500 Kreuzung

Geradeaus weiter

48.600 Verzweigung

Nach rechts weiterfahren

48.900 Verzweigung

Nach links abbiegen

49.900 Kreuzung

Geradeaus weiter in Richtung
Wölflinswil

50.000 Verzweigung

Nach rechts in Richtung Wölflinswil

53.100 Restaurant Ochsen

Beim Ochsen links fahren

53.400 weisser Wegweiser

Nach rechts in Richtung Kienberg

53.600 Abzweigung

Vor Silo nach links in Richtung
Kienberg

Fahrt nach Karte

in Richtung Kienberg



55.100	Abzweigung	Nach links in Richtung Kienberg
58.200	Dorfplatz Kienberg	Am Brunnen rechts vorbei und weiter geradeaus
58.300	Kreuzung	Geradeaus über die Hauptstrasse in Richtung Sissach
63.700	Ortschild	Rothenfluh
65.800	Abzweigung	Geradeaus weiter in Richtung Sissach
67.000	Ortschild	Ormalingen
67.600	brauner Wegweiser	Nach rechts abbiegen in Richtung Farnsburg
67.850	brauner Wegweiser	Nach links an Wegweiser Farnsburg folgen
67.900	brauner Wegweiser	Nach rechts an Wegweiser Farnsburg folgen
70.300	Hof / Restaurant Farnsburg	Fahrzeug auf dem zugewiesenen Parkplatz parkieren

Besichtigung des Hofguts Farnsburg, anschliessend bei gutem Wetter Mittagslunch auf der Terrasse des Restaurants Farnsburg, bei schlechtem Wetter essen wir in der Gaststube. Wer will besichtigt die eindrückliche Vinothek!

Fahrt: Hof/Restaurant Farnsburg - Rheinfelden

Km Stand	Ortschild Namen / Strassenart	Anweisung
0.000	Hofgut Farnsburg	In Fahrtrichtung verlassen (an den Stallungen vorbei)
0.900	Verzweigung	Nach links abbiegen
1.400	Verzweigung	Nach links abbiegen (nicht nach Buus)
1.500	Verzweigung	Wieder nach links abbiegen
2.500	Verzweigung	Nach rechts abbiegen
3.000	Ortschild	Buus
3.500	Hauptstrasse	In Richtung Rheinfelden weiter fahren
5.700	Ortschild	Maisprach
9.000	Ortschild	Magden
12.000	Kreisel	2.te Ausfahrt

Fahren sie weiter zu Ihrer Unterkunft

Roadbook für die Ausfahrt am Sonntag den 12. August 2012

Fahrt: Hotel Schützen Rheinfelden – Augusta Raurica

Km Stand	Ortschild Namen / Strassenart	Anweisung
0.000	Parkplatz Hotel Schützen	In Richtung Hauptstrasse verlassen
0.100	Ampel	Nach rechts abbiegen in Richtung Kaiseraugst
0.600	Kreisel	2.te Ausfahrt
2.500	Kreisel	2.te Ausfahrt
2.800	Kreisel	2.te Ausfahrt
3.800	Kreisel	2.te Ausfahrt
4.300	Kreisel	2.te Ausfahrt
4.600	Ortsschild	Kaiseraugst
4.700	Kreisel	2.te Ausfahrt
5.100	Ampel	Geradeaus weiter
5.900	Ortsschild	Augst
6.000	Brauner Wegweiser	Nach links abbiegen – Augusta Raurica
6.500	Restaurant Römerhof	Fahrzeuge parkieren

Fahrt zum Sommer Treffen 2012 des Borgward Clubs Austria

Wenn wir eine Reise unternehmen, so haben wir meistens etwas zu erzählen. So war es auch dieses Mal – man wünscht sich ja nicht, dass einem auf der Fahrt an ein Borgward Treffen ein Defekt ereilt – aber ganz ausgeschlossen ist es halt nicht, wenn man sich mit Fahrzeugen aus den fünfziger Jahren auf eine längere Fahrt begibt.

Meine Frau und ich wollten am Samstag des Wochenendes vor dem Treffen in Fuschl am See an einer Familienfeier in Niederösterreich teilnehmen, was bedingte, dass wir bereits am Freitagmittag den Weg von Gutenswil nach Ried im Innkreis mit der Isabella Limousine fahren mussten, wollten wir noch bei Tageslicht in Ried im Innkreis ankommen. So machten wir uns kurz vor Nachmittags um zwei auf den Weg und fuhren über Wetzikon – Hinwil – Sargans – Feldkirch durch den Arlbergtunnel immer in Richtung Osten. Natürlich liessen wir unsere Ferienlaune durch das schlechte Wetter nicht verdriessen, schalteten immer wieder den Scheibenwischer ein und aus und schauten, dass wir nicht zu viel Zeit verloren und vorwärts kamen.

Die 6 Volt Beleuchtung der Isabella Limousine ist im Vergleich zu Licht von modernen Fahrzeugen nicht wirklich eine Hilfe wenn es nachts nass und dunkel wird. Deshalb erfreute mich das Wetter im Inntal, es war sonnig und es waren praktisch keine Wolken zu sehen. Dafür kämpften wir mit den Lastwagenkolonnen auf der Inntalautobahn. Angesichts des grossen Verkehrs auf der Autobahn, entschlossen wir uns in Wörgl die A12 zu verlassen und die Strecke nach Salzburg auf der Bundesstrasse über St. Johann in Tirol – Lofer – Bad Reichenhall, dem kleinen deutschen Eck, zu fahren.

Da ich mit der Isabella ohne Navigationsgerät unterwegs bin, befolgten wir den Rat der Strassenmeisterei auf Strassenschildern, St. Johann in Tirol via das Brixental – Kitzbühel anzufahren um der Baustelle und deren Stau auf der kürzeren Route auszuweichen. Mittlerweile war es halb sieben geworden und wir machten am Eingang zum Brixental, in Hopfgarten, eine kleine Rast und kauften uns eine Jause die wir unterwegs essen wollten. Ich mass noch schnell meinen Blutzucker und spritze Insulin und es sollte sofort weiter in Richtung Ried im Innkreis gehen.

Doch beim Starten der Isabella verging mir der Hunger, denn die Ladekontrollleuchte löschte nicht ab. In solchen Momenten arbeite ich innerlich die Fehleranalyse und das daraus hervorgehende Resultat ab. Ich wusste, es waren nicht mehr ganz zweieinhalb Stunden bis Sonnenuntergang aber etwa noch 170 Kilometer zu fahren, eine tolle Aussicht mit einer sich langsam entladenden Batterie und noch unzähligen

langen Tunneln unterwegs auf der eingeschlagenen Strecke. Es galt nun so schnell wie möglich, aber ohne uns zu gefährden, den kürzesten Weg mit möglichst wenig Stromverbrauch zu fahren. Nebst dem angespannten Blick auf die Instrumente und Strasse, beobachtete ich immer wieder das Wetter mit einem Blick zum Horizont. Um bei einem allfälligen Stehenbleiben wenigstens zu wissen wo wir sind, begann ich mir jeden Namen einer durchfahrenen Ortschaft zu merken und rechnete immer wieder die noch zu fahrende Distanz aus, sowie die geschätzte Ankunftszeit in Ried im Innkreis.

In Lofer waren wir immer noch im grünen Bereich, fuhren in Bad Reichenhall in Richtung Autobahn weiter und kamen über den Walserberg, der ehemaligen Zollstation zurück nach Österreich und umfuhren Salzburg auf der Autobahn. Natürlich hatte ich mein Gehör auch auf den Sound der Isabella abgestimmt – bisher war keine Fehlzündung zu hören. In Wallern verliessen wir die Autobahn wieder und fuhren über Strasswalchen in Richtung dem Kobernausserwald weiter in Richtung Ried im Innkreis.

Im Kreisel in Friedburg steht das erste Mal die noch zu fahrende Distanz nach Ried im Innkreis auf dem Wegweiser, es sind noch 32 Kilometer zu fahren. Mittlerweile ist es etwas nach halb neun Abends und die Sonne steht schon sehr tief. Bei einem Durchschnitt von 60km/h wäre für diese Strecke also noch mehr wie eine halbe Stunde zu fahren. Ich will verhindern, dass ich das Licht der Isabella einschalten muss und gebe auf dem Weg zum Kobernausserwald hinauf das Maximum was möglich ist, den Verkehrsregeln entspricht und uns wie auch andere Strassenverkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Oben auf dem Kobernausserwald angekommen ereilt mich ein Glücksgefühl, denn nun sind, wenn ich richtig zähle, nur noch zwei Steigungen zu bewältigen. Auf dem Rest der Strecke geht es bergab oder geradeaus. Bald sehen wir den Wegweiser in Richtung Ried im Innkreis vor Lohnsburg, es sind noch 11 Kilometer zu fahren.

An unserem Zielort angekommen fällt mir beim Ausfahren aus einem Kreisel auf, wie langsam der Blinker der Isabella blinkt. Viel Ladung wird die Batterie des Oldies nicht mehr haben, aber die letzten zwei bis drei Kilometer durch die Stadt bis zu Hermines Haus werden wir wohl noch schaffen – und um 21 Uhr 12, die Sonne ist in der Zwischenzeit untergegangen, die Strassenlampen aber noch gerade nicht eingeschaltet, steht die Isabella rückwärts eingeparkt in Hermines Garage. Wir haben es geschafft 530 Kilometer zu fahren, 170 davon ohne ladende Lichtmaschine, die Batterie werde ich nun mit dem Ladegerät aufladen und einen Termin bei Manfred Wolfsgruber zur Behebung der Panne vereinbaren – es sind ja noch ein paar Tage Zeit, aber dann sind wir bereit für das Treffen des Borgward Clubs Austria in Fuschl am See.

Ulrich Bühlmann

Sommer Treffen 2012 des Borgward Clubs Austria in Fuschl am See

Gemäss Ausschreibung hatte der Vorstand des Borgward Clubs Austria für das Wochenende vom 13. – 15. Juli 2012 ausdrücklich Sonnenschein bestellt. Zum 30. Internationalen Borgward Goliath Hansa Lloyd Treffen an einem der schönsten Seen des Salzkammergutes, am legendären Fuschlsee traf man sich ab Freitagmittag am Parkplatz beim Badezentrum. Wir hatten die Anreise aus Ried im Innkreis nicht ohne den Einsatz der Scheibenwischer hinter uns gebracht und der Wetterbericht meldete für den Freitagnachmittag kurze Aufhellungen und danach für das Wochenende eher wieder feuchtes bis sehr feuchtes Wetter. Die meisten Borgward Freunde erinnerten sich bei der Begrüssung durch den Club-Präsidenten Manfred Wolfsgruber an das Sommertreffen 1997 gleichen Orts und den damaligen Salzburger Schnürlregen – und jeder hoffte, dass diesmal Petrus ein Einsehen haben werde und sich das Wetter doch noch zum Guten wenden würde.



Nichts desto trotz waren einige Fahrer mit abledern der Karosserien beschäftigt, man war also voller Optimismus und Tatendrang in Fuschl am See angereist und richtete sich auf einige, vom Wetter her gesehen, schöne Stunden ein. Gegen drei Uhr nachmittags machten sich die bereits angereisten Teilnehmer auf eine Rundfahrt auf Nebenstrassen durch das Salzkammergut auf und durchfahren die Faistenauer Strublklamm, fuhren



über Ebenau am Salzburingring vorbei um danach auf dem Höhenrücken zwischen Hof und Thalgau zum Denkmalhof Rauchhaus Mühlgrub zu gelangen. Dieser ist ein typischer Einhof, das heisst Wohnung, Stall und Bergeräume sind in einem Mehrzweckgebäude vereint. Es wird als Rauchhaus bezeichnet, weil der Rauch ohne Schornstein durch einen „Feuerhut“ über der offenen Feuerstelle im Flur abzieht. Dadurch erhielt das Haus den charakteristischen schwarzen Russbelag.

Vom Flur aus gelangt man in die Stube, die auch heute noch mit Kerzen und Petroleumlicht beleuchtet wird. Ein typischer Kachelofen gibt wohlige

Wärme, beheizt wird er vom Flur aus. Ein Wasserschiff (das in einen Herd oder Ofen von oben oder an der Vorderseite eingelassene oder angebrachte Metallgefäss zur Erwärmung von Wasser durch die Hitze des Ofenfeuers) sorgte früher für Heisswasser und der Backofen wird auch heute noch manchmal für die Zubereitung von „Rohrnodeln“ oder Bratäpfeln benutzt. An diese Stube schliesst eine kleine Kammer mit einer Treppe in den oberen Stock, wo sich die Schlafkammern befinden.

Das Haus wurde noch bis 1983 in dieser Form bewohnt, also ohne Elektrizität, sanitäre Anlagen oder fliessendem Wasser.

Zu besichtigen sind: Rauchküche, Stube, Austragstüberl, Tenne, Stall und Scheune mit ausgestellten Arbeitsgeräten. Stube und Kammer und auch die anderen Räume werden heute für gemütliche Veranstaltungen



genutzt wie zum Beispiel unsere Einkehr bei Kaffee und einer grossen Auswahl an Kuchen in der Scheune!

In der Zwischenzeit hatte sich draussen das Wetter umgestellt und zum Besseren gewendet. Wir fahren im Konvoi bei herrlichem Sonnenschein



zurück zum Ausgangspunkt der Ausfahrt. Wir waren als letzte vom Rauchhaus Mühlgrub weggefahren und genossen den Blick auf die Kolonne vor uns mit all den unterschiedlichen Borgward, Goliath und Lloyd Fahrzeugen. Hin und wieder gelingt der Beifahrerin während der Fahrt trotz dem Geschaukel sogar ein bemerkenswertes Foto, auf

dem sogar dokumentiert ist, wo es gemacht wurde!

Anschliessend begaben wir uns zu unserem Quartier, dem Landgasthaus Hochlackenhof, der etwa 4km ausserhalb von Fuschl am See in idyllischer Umgebung inmitten unberührter Landschaft wo sich Reh, Hase und Füchse Gute Nacht sagen, zu finden ist. Bereits als ich uns das Quartier reserviert hatte, war ich auf einen Hinweis auf der Homepage gestossen: Dem Spaziergang zum Mozartblick. Nach dem einchecken begaben wir uns also

zu dem besagten Ort und wurden mit einer sensationellen Aussicht auf St. Gilgen und den Wolfgangsee belohnt. Zum Glück hatten wir unsere Fotoapparate mit dabei und wir dürfen Euch, liebe Leser, auch an der Aussicht aus dem Wald heraus an dem schönen Ort teilhaben lassen.



Im Gegensatz zu heute Mittag als es bei der Abfahrt in Ried im Innkreis noch in Strömen geregnet hatte, war jetzt der Himmel schon fast kitschig blau und fast kein Wölkchen mehr zu entdecken – wir waren richtig in Urlaubstimmung und irgendwie war es uns anschliessend Leid den Abend in Fuschl am See im Hotel Seerose zu verbringen – der Hochlackenhof hatte es uns voll angetan und wir genossen an diesem Abend einheimische Spezialitäten und einen genüsslichen Schluck Bier oder so in der Bauernstube.

Am Samstagmorgen werden wir leider wieder in die Wettermässige Realität des Sommers 2012 zurückgeholt, wie nicht anders zu erwarten hat es sich Petrus wieder anders überlegt und es regnet. Auf dem Frühstückstisch sind die Wetteraussichten auch in schriftlicher Form verfügbar, wir nehmen sie zur Kenntnis und finden uns mit tagsüber regelmässigen Schauern und einer abendlichen Wetterbesserung als Vorhersage ab.

Gemäss Programm trifft man sich ab 9:00 Uhr auf dem Parkplatz beim öffentlichen Seebad wo sich auch ein Teilemarkt befindet und führt

Benzingespräche. Ab 11:30 Uhr ist für das Mittagessen im Hotel Seerose wohl bei den heutigen Wetterbedingungen der Wintergarten für uns reserviert.

Wir fahren kurz vor 10 Uhr vom Hochlackenhof hinunter nach Fuschl am See und stellen unsere Isabella Limousine, die Blue Lady in dem



zugewiesenen Sektor auf. Seit gestern Nachmittag sind zusätzliche Teilnehmer zum Treffen gestossen, man begrüsst sich und hält einen Schwatz. Wir machten einen Spaziergang durch Fuschl am See und

verglich den Eindrücke mit der Erinnerung von unserem letzten Aufenthalt – als der Bach bedrohlich hoch stieg und ich zum ersten Mal feststellte, dass bei viel und andauerndem Regen die Blue Lady nicht dicht war und daher im darauf folgenden Winter die Bodenbleche mit Abläufen versehen wurden, damit das Wasser im Innenraum nie wieder zwei Zentimeter tief stehe, sondern vorher durch die Bohrungen weg rinne!

Während dem Mittagessen begann es wieder zu regnen, sodass an eine auf dem Programm stehende Fahrt mit der Zille Fuschlerin nicht zu denken war. Die Zille Fuschlerin ist ein elektrisch betriebenes Holzboot, das im Sommer zwischen der Seepromenade am Hotel und der Schlossfischerei verkehrt. Nahezu lautlos gleitet die Fuschlerin über das Wasser, vorbei an romantischen Buchten und einer malerischen Landschaft. Die Zille zieht nun schon seit mehr als 15 Jahren über den Fuschlsee – zur Schlossfischerei und wieder zurück. Aber, sie fährt täglich nur bei trockener Witterung beziehungsweise normalen Windverhältnissen. So mussten wir uns irgendetwas anderes einfallen lassen um diesen Nachmittag ein wenig sinnvoller zu verbringen. Nicht weit weg von Fuschl am See liegt Bad Ischl – dort gibt es eine berühmte Konditorei, den ehemaligen k. u. k. Hoflieferanten & Hofzuckerbäcker Zauner. Da wir uns angesichts des schlechten Wetters bereits entschlossen haben am Sonntag nach dem Frühstück direkt nach Gutenswil heim zu fahren, zieht es uns an diesem heftig verregneten Samstagnachmittag spontan nach Bad Ischl zu Kaffee und sagenhaftem Kuchen. Wir holen quasi die Ausfahrt vom Sonntag vor, wenn auch mit einem zusätzlichen kulinarischen Leckerbissen. Natürlich

haben wir uns auch ein paar Dosen mit den berühmten Ischler Oblaten einpacken lassen.

Es schadet ja nicht, den daheimgebliebenen etwas Köstliches aus dem Urlaub mitzubringen.

Etwa um 19 Uhr trifft man sich wieder zum Festabend mit Buffet in



der zum Festsaal verwandelten Liegehalle des Badezentrums. Es hat aufgehört zu regnen und durch ein paar Wolkenlücken scheint sogar wieder die Sonne was auch zur guten Stimmung im Saal beiträgt. Das reichlich gedeckte Buffet lässt auch keine Wünsche übrig und die Musik spielt zum Tanz auf. Was gut ist soll gepflegt werden und so kommt es, dass auch dieses Jahr die gleiche Kapelle wie in an den Treffen im Vorjahr in Zell am Moos und zwei Jahre zuvor in Dorfgastein für die musikalische Unterhaltung sorgt.



Ein wundervoller Sonnenuntergang täuscht uns für den morgigen Tag schönes Wetter vor, die Realität wird uns anderntags nur allzu rasch einholen und den Dauereinsatz der Scheibenwischer fordern. Etwas nach zehn Uhr begeben wir uns in unser Quartier und genießen die herrliche Nachtruhe im Hochlackenhof.

Zum ausgiebigen Frühstück mit Semmeln und gekochtem Ei genießen wir nochmals das Ambiente am Hochlackenhof und verabschieden uns von Familie Traxler und ihrem B1500 Alligator mit Holzpritsche. Unsere Heimfahrt führt uns über Salzburg – Lofer – Wörgl- Innsbruck – dem Arlberg – und einem heftigen Gewitter kurz vor St. Gallen zurück nach Gutenswil wo wir etwas nach 16 Uhr eintreffen.



Ulrich Bühlmann

Mutationen

Eintritt Aktive:

JELINSKI Malte, Prali de Simon 4, 1772 Nierlet-les-Bois	
ALHO Eric, Sophie-Taeuber-Str. 2, 8050 Zürich	

Adresskorrektur:

Gerber Daniel, Bürgstrasse 16, 3700 Spiez	
-------------------------------------------	--

Zu verkaufen

Ersatzteilangebot – Neu Teile Nachfertigung für Isabella

Lagerwellen für Lenkerhebel, oben	Stück € 135.-
Lagerwellen für Lenkerhebel, unten	Stück € 160.-
Schweller Zierleisten, V2A verspiegelt	Satz € 170.-
Schweller Einstiegsbleche, Alu	Satz € 165.-
Blechteile für Neuaufbau	auf Anfrage
Alle weiteren Ersatzteile	auf Anfrage

Fordern sie meine Ersatzteilliste an.

Bestellungen an:

Reinhold Stern, Herderstr. 12, D-74747 Ravenstein-Oberwittstadt

Tel.: +49 (0)6297 475

Fax: +49 (0)6297 928156

Mobil +49 (0)177 533 8104

Weiterhin im Angebot für Hansa 2400:

- Auspuffanlagen in Edelstahl
- Buchsen für Ober- und Unterlenker
- Achsmanschetten
- Lagerbüchse für Achsrohr



Isabella Coupé Baujahr 57

Unser Aktivmitglied Ernst Huser will sich von seinem Isabella Coupé Baujahr 57 trennen. Das Fahrzeug wurde im Juni 2012 bei der MFK vorgeführt und hat den Oldtimer Status. Preisvorstellung: 14'000.- CHF, Infos: Ernst Huser, +41 56 222 21 75 oder +41 79 420 56 51

Clubboutique	CHF
Die Boutique-Artikel können an sämtlichen Veranstaltungen der Borgward IG Schweiz direkt bezogen werden.	
Schildmütze Damen (nur Schild mit Band) in Rot oder Schwarz limitierte Jubiläumsausgabe	20.00
Erinnerungsmedaille Jubiläumssommertreffen 2010	25.00
Sportliche Dunkelblaue Regenjacke für Damen und Herren mit Kapuze im Kragen eingerollt mit Borgward Schriftzug in Silber gedruckt in den Grössen S – M - L - XL	25.00
Poloshirt für Damen kurzarm 100% Baumwolle in Weissgrau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt in den Grössen M – L - XL	35.00
Poloshirt für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Weissgrau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt, mit aufgesetzter Brusttasche, in den Grössen L – XL	35.00
Sweatshirt langarm 100% Baumwolle in Weissgrau, Dunkelblau, Schwarz mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt nur noch in der Grösse S	35.00
Hemd für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Weiss mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M – L	50.00
Hemd für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Dunkelblau mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen L - XL	50.00
Hemd für Herren langarm 100% Baumwolle in Bordeaux mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M – L – XL - XXL	50.00
Bluse für Damen ¾ Armlänge in Weiss mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen XL – XXL	55.00
Bluse für Damen ¾ Armlänge in Schwarz mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M - XL – XXL	55.00
Fleece Gilet für Damen in Grau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt Grössen M – L – XL	55.00
Fleece Gilet für Herren in Grau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt Grössen L – XL	55.00
Elegante Schwarze Wind- & Regenjacke für Damen und Herren, mit Kapuze im Kragen eingerollt, zwei Innentaschen, mit gesticktem Borgward Schriftzug in den Grössen S – M – L)	55.00
Clubboutique Abverkauf:	
www.borgward-ig.ch Kleber	1.00
Abziehbilder blau & rund	2.00
Postkarten	2.00
Rote Kugelschreiber mit Lasergravur in Gold	5.00
Schlüsselanhänger mit Borgward Schriftzug	15.00
Erinnerungsmedaille Sommertreffen der Jahre 1994–2009 (Jahre 1996 und 1999 ausverkauft)	15.00
Alle Preise verstehen sich exklusive Versandkosten.	
Abverkaufsartikel nur solange Vorrat!	
Bestellmöglichkeiten:	
Online-Shop: Ist zur Zeit eingestellt (Boutique)	
Per E-Mail bei: we2758@borgward-ig.ch	



Die Frühlingsausfahrt 2012 führte uns zum Gutsbetrieb & Hotel Restaurant Eichberg in Seengen

